

So werden Menschen zu Christen

Reihe: Wie Christen leben (2/4) – Kolosser-Brief 1, 6-8

Schriftlesung: Kolosser-Brief 1, 1-8

Einleitende Gedanken

Wie lautet unsere Gemeindevision?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Und genauso, wie diese Botschaft überall in der Welt Früchte trägt und sich immer weiter ausbreitet, genauso tut sie das auch bei euch seit dem Tag, an dem euch Gottes Gnade zum ersten Mal verkündet wurde und ihr erkannt habt, was diese Botschaft bedeutet. Euer Lehrer in all diesen Dingen war Epaphras, unser geliebter Mitarbeiter und ein treuer Diener Christi, der sich mit ganzer Kraft für euch einsetzt. Er war es auch, der uns von der Liebe berichtet hat, die Gottes Geist in euch wirkt.“ Kolosser 1, 6-8.

# Durch die Verkündigung

Mit was vergleicht Jesus die Botschaft der Gnade Gottes?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Welchen Inhalt hat die Botschaft der Gnade Gottes?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.“ Römer 3, 24.

Ab welchem Zeitpunkt gab es in Kolossä Menschen, die Christen wurden?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Ihr seid ja von neuem geboren, und dieses neue Leben hat seinen Ursprung nicht in einem vergänglichen Samen, sondern in einem unvergänglichen, in dem lebendigen Wort Gottes, das für immer bestand hat.“ 1. Petrus 1, 23.

„Das Wort des Herrn hat für immer und ewig Bestand. Dieses Wort ist nichts anderes als das Evangelium, das euch verkündet wurde.“ 1. Petrus 1, 25.

Was ist unverzichtbar, dass Menschen zum Glauben an Jesus kommen können?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben getan.“ Johannes 5, 24.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Johannes 1, 14-17; Johannes 5, 24; Lukas 8, 4-15; Apostelgeschichte 15, 11; Apostelgeschichte 20, 24; Römer 3, 24; Römer 5, 1-2; Römer 10, 17; 1. Korinther 1, 4; 1. Korinther 2, 1-5!; 2. Korinther 8, 9; 2. Korinther 12, 9; Epheser 1, 6-7; Titus 2, 11-14; Titus 3, 4-7; 2. Timotheus 1, 2; 1. Petrus 1, 23-25

# Durch menschliche Anstrengung

Wer hat den Menschen in Kolossä die Botschaft zuerst verkündigt? ………………………………………

Warum müssen Menschen die Botschaft der Gnade weitersagen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wieviele Menschen würden zum Glauben an Jesus kommen, wenn sich alle Christen auf das Gebet konzentrieren würden, aber niemand das Evangelium weiter verbreitet?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Nenne einige Menschen, die daran beteiligt waren, dass Du zu Jesus gefunden hast:

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Nenne einige Menschen und Werke, die sich in besonderer Weise anstrengen, das Evangelium zu verbreiten: ………………………………………………………………………………………………………..…………

„Wir können es nicht ohne Gott tun, aber er hat sich dazu entschieden es nicht ohne uns zu tun!“ (Rick Warren)

Was könntest Du konkret unternehmen, um die Ausbreitung des Evangeliums zu unterstützen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern.“ Matthäus 28, 19.

Wen möchtest Du in nächster Zeit auf den Glauben an Jesus ansprechen oder ihm etwas hilfreiches weitergeben, das ihm helfen kann, das Evangelium zu verstehen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Den Herrn anrufen kann man nur, wenn man an ihn glaubt. An ihn glauben kann man nur, wenn man von ihm gehört hat. Von ihm hören kann man nur, wenn jemand da ist, der die Botschaft von ihm verkündet.“ Römer 10, 14.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 24, 14; Matthäus 28, 18-20; Apostelgeschichte 1, 8; Apostelgeschichte 9, 15-16; Römer 10, 14-15; 1. Korinther 9, 16; 2. Korinther 5, 11

Schlussgedanke

„In der Person von Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt, sodass er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnet; und uns hat er die Aufgabe anvertraut, diese Versöhnungsbotschaft zu verkünden. Deshalb treten wir im Auftrag von Christus als seine Gesandten auf; Gott selbst ist es, der die Menschen durch uns zur Umkehr ruft. Wir bitten im Namen von Christus: Nehmt die Versöhnung an, die Gott euch anbietet! Den (Jesus), der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können.“ 2. Korinther 5, 19-21.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 22, 36-40; Römer 13, 10; Galater 5, 6.13-14; 1. Timotheus 1, 5; 1. Johannes 4, 21



Info Box

Neu: Nach dem Gottesdienst können Sie jeweils das Predigtmanuskript mitnehmen.

Dienstag, 8. Mai 12, 19.30Uhr, Gemeindeversammlung nicht verpassen. Wir haben eine wichtige Sache mitzuteilen, die wir nicht mehr traktandieren konnten.

Jetzt für das Auffahrtscamp die Anmeldung abgeben!

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch